



PRESSEINFORMATION

Schochwitz, 30.06.2009

Obstbauern holen Sylvia vom Baum

Ernte der großen dunklen Herzkirschen hat begonnen.

Auf den Obstplantagen in Sachsen-Anhalt läuft in diesen Tagen die Kirschernte an. Die mitteldeutschen Obstbauern, die unter dem Dach der SaaleObst Erzeuger- und Absatzgenossenschaft eG arbeiten, haben gemeinsam mit ihren Erntehelfern alle Hände voll zu tun, um möglichst schnell die Kirschen zu pflücken.

„Wir versuchen, dass wir innerhalb der nächsten Wochen nach und nach alle reifen Kirschen vom Baum holen können. Wenn uns das Wetter und insbesondere der Regen keinen Strich durch die Rechnung machen, so rechnen wir mit einer Erntemenge von 900 Tonnen Kirschen.“, plant SaaleObst-Geschäftsführer Dr. Paul Schenk hoffnungsvoll. „Das wäre ein gutes Erntergebnis für uns.“

Um über einen möglichst langen Zeitraum erntefrische Süßkirschen anbieten zu können, bauen die SaaleObst-Bauern verschiedene Sorten an, so zum Beispiel Sylvia, Oktavia, Kordia, Regina und die Querfurter Königs-Kirsche. Die so genannten SaaleKirschen haben gemeinsam, dass sie besonders groß, knackig und saftig sind. Völlig normale Größen sind 26 bis 30 mm Durchmesser. „Einige Exemplare schaffen es bis zu 34 mm Durchmesser.“, so Dr. Paul Schenk, „Aufgrund dieser außergewöhnlichen Qualität sind unsere Kirschen sowohl in Deutschland als auch im Ausland sehr gefragt.“

SaaleObst verfügt über eine hochmoderne Sortieranlage, die jetzt zum vierten Mal zum Einsatz kommt. Hier werden die erntefrischen Kirschen



sortiert, durchlaufen eine Qualitätskontrolle und werden dann je nach Kundenwunsch in 2- oder 6-kg-Kartons verpackt.

Der Vertrieb erfolgt dann über die VEOS, ein Zusammenschluss mehrerer ostdeutscher Erzeugerbetriebe.

Kirschen im SaaleObst-Hofladen – tauf frisch vom Baum

Kirschfreunden empfiehlt Herr Dr. Schenk einen Besuch im SaaleObst-Hofladen. „Ein Teil der Kirschen kommt direkt nach der Ernte auch hier in den Verkauf.“, so Dr. Schenk. Der Hofladen an der „Harzautobahn“ L 159 zwischen Salzmünde und Schwittersdorf ist in der Erntezeit täglich von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Hier werden neben dem gesamten SaaleObst-Programm auch Fruchtsäfte sowie Produkte von anderen landwirtschaftlichen Erzeugern aus der Region angeboten.

SaaleObst

Die SaaleObst Erzeuger- und Absatzgenossenschaft mit Sitz in Schochwitz bei Halle ist ein Zusammenschluss von Obstbaubetrieben Mitteldeutschlands. Einer langen Tradition folgend, wächst in diesen Betrieben unter kontrollierten Anbaubedingungen qualitativ hochwertiges Obst, wie zum Beispiel Äpfel, Pflaumen, Birnen und Aprikosen heran. Aufgrund der besonders günstigen klimatischen Bedingungen, umfangreichen Neupflanzungen sowie Investitionen in modernste Sortier- und Verpackungsanlagen haben Süßkirschen („Saalekirschen“) einen besonderen Stellenwert.



Qualitätssicherung

SaaleObst ist nach den internationalen Standards GLOBALG.A.P., IFS und QS zertifiziert. Umfangreiche Qualitätskontrollen während der Vegetation, bei der Ernte, während der Lager- und Sortierprozesse sowie bei der Auslieferung gewährleisten auch bei Süßkirschen ausgezeichnete innere und äußere Fruchteigenschaften. Dies wird durch unabhängige zertifizierte Labore regelmäßig geprüft und bestätigt.

Die lückenlose Rückverfolgbarkeit der Produkte von der Ernte bis ins Regal ist bei SaaleObst selbstverständlich. So gibt es eine exakte Datensammlung über die Anbaubetriebe der Genossenschaft, die während der gesamten Vegetation das Heranwachsen der Früchte begleitet.

Bei der Anlieferung der Ernte durch die SaaleObst-Landwirte wird neben der Qualitätskontrolle auch eine Chargennummer vergeben. Diese Nummer gibt bei allen Lager-, Sortier-, Verpackungs- und Umschlagsprozessen einen eindeutigen Aufschluss über die Herkunft der Früchte.

Alle Endverpackungen erhalten zusätzlich ein spezifisches Siegel, aus dem weitere Rückschlüsse auf Packdatum, Abpacklinie und das jeweilige Personal möglich sind.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen oder weitere Informationen:

Dr. Paul Schenk (Geschäftsführer)

SaaleObst Erzeuger- und Absatzgenossenschaft eG

Am Bahnhof 8 · D-06179 Schochwitz

Telefon 034609 271-0 · Telefax 034609 271-11

E-Mail: schenk.paul@saaleobst.com · www.saaleobst.com